

Berufsübergreifende Qualifikationen

Berufsübergreifende Qualifikationen – sicherlich ein Begriff, der sich nicht auf den ersten Blick erschließt.

Wozu berufsübergreifende Qualifikationen und für wen? Welchen Nutzen haben sie? Welche Bedeutung für die Prüfungen in den industriellen und auch handwerklichen Berufen – unabhängig davon, ob es sich um Metallberufe oder Elektroberufe (um hier nur zwei Beispiele zu nennen) handelt?

Fachliche Qualifikation (Berufsqualifikation) ist ohne Zweifel ein absolutes Muss, geradezu eine Selbstverständlichkeit. Sie ist notwendig, aber nicht hinreichend. Heute weniger denn je. Die kompetente Fachkraft muss sich im Umfeld Betrieb auskennen, sie muss sich benötigte Informationen zielstrebig beschaffen, Projekte planen und Ergebnisse präsentieren können. Zunehmend ist auch der Umgang mit Kunden von nicht zu unterschätzender Bedeutung, wobei der Begriff „Kunde“ weit gefasst werden muss. Auch der Abteilungsleiter, in dessen Abteilung eine Maschine repariert wird, ist als Kunde zu betrachten und zu behandeln.

Diese Kompetenzen sind auch in den neugeordneten industriellen und handwerklichen Berufen wesentlicher Prüfungsbestandteil. Der Auszubildende muss sich auch hierauf vorbereiten, um in den theoretischen Prüfungen aber vor allem auch in den Fachgesprächen der praktischen Prüfungen erfolgreich abzuschneiden. Dies gilt auch dann, wenn eine innerbetriebliche Aufgabenstellung Inhalt der Prüfung ist.

In diesem Sinne unterstützt die Aufgabensammlung den Prüfungsbewerber, sein fachliches Wissen im jeweiligen Ausbildungsberuf in der Prüfungssituation zu „verkaufen“. Zweifellos ein wichtiger Bestandteil der neugeordneten Prüfungen.

Die vorliegende Aufgabensammlung umfasst 279 Testaufgaben zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in den neugeordneten Berufen.

Hier sind die Aufgaben zusammengestellt, die neben den rein fachlichen Problemstellungen berufsübergreifend für viele Ausbildungsberufe im technischen Bereich prüfungsrelevant sind. Außerdem lernt der Prüfungsbewerber, sich mit den anders gelagerten Anforderungen der neugeordneten Prüfung vertraut zu machen (Dokumentation, Präsentation, Fachgespräch sind hier einige relevante Gebiete).

Bei Verwendung dieser Aufgabensammlung ist es notwendig, Kenntnisse aus den zuvor vermittelten Ausbildungsinhalten (z. B. Wirtschaftslehre und Kommunikation) einzubringen. Dabei wird besonders die Fähigkeit entwickelt, präzise Antworten auf Fragestellungen in schriftlicher und mündlicher Form zu formulieren.

Die Bewertung der Testaufgaben erfolgt direkt auf der Seite bei den Aufgaben in der Bewertungsspalte, sofern es sich nicht um Multiple-Choice-Aufgaben handelt. Für die Bewertung wird der Schlüssel

10 bis 0 Punkte (10 – 9 – 7 – 5 – 3 – 0)

empfohlen.

Selbstverständlich sollten der Ausbilder/Lehrer auch von den Lösungsvorschlägen abweichende, jedoch ebenfalls fachlich und vollständig richtige Lösungen akzeptieren. Die im Lösungshinweis abgedruckten Lösungen sind nur Bewertungshilfen.

Besonderer Dank gilt den ehemaligen Auszubildenden und deren Ausbildungsbetrieben, die ihre Prüfungserfahrungen in dieses Werk eingebracht und Prüfungsbestandteile zur Verfügung gestellt haben.

Für die freundliche Unterstützung mit der Bereitstellung von Werkfotos und technischen Unterlagen danken wir der Fa. Siemens AG, München.